

Nickerchen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) - Massagen im „Nickerchen“

§ 1 **Massagezeit bei Verspätungen:** Bei Kunden die mit Verspätung zu einem Termin kommen, reduziert sich die Massagezeit entsprechend, sofern ein Anschlusstermin besteht.

§ 2 **Rücktritt / Nichterscheinen:** Der Kunde ist gehalten, den angesetzten Termin für eine Leistung einzuhalten, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Für eine bestellte, aber nicht in Anspruch genommene Leistung hat der Kunde keinen Ersatzanspruch. Ein Rücktritt muss telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig vor dem vereinbarten Termin mitgeteilt werden. Bei Nichtinanspruchnahme einer gebuchten Leistung ist der Kunde verpflichtet, den vollen vereinbarten Preis für die gebuchte Leistung zu zahlen. Eine Stornierung bis zu 24 Stunden vor dem gebuchten Termin bleibt kostenfrei. Sollte der Kunden nach dieser Zeit einen vereinbarten Termin stornieren, werden die vollen Kosten erhoben. Das gilt ebenfalls für ein unentschuldigtes Nichterscheinen zu einem gebuchten Termin. Sollte eine Massage am gleichen Tag, oder zu einem Termin innerhalb der nächsten 24 Std. bestellt und dann storniert werden, so ist ebenfalls eine Stornogebühr in Höhe von 100% fällig. Bei einer Reservierung mit einem Gutschein, wird dieser zu 100 Prozent verrechnet.

§ 3 **Kein Anspruch auf eine(n) bestimmte(n) Masseur/in:** Bei der Buchung über den Online-Kalender kannst Du Deinen Massagetherapeutin/en-Wunsch angeben, allerdings ohne einen Anspruch darauf. In 99,99% wirst Du von der gewünschten MitarbeiterIn massiert, bei Krankheits- und Notfällen kann es vorkommen, dass die Massage von einem anderen Team-Mitglied ausgeführt wird, auch ohne vorherige Benachrichtigung, wir bitten um Verständnis! Ein Mitarbeiter-Wechsel berechtigt den Kunden nicht dazu, von seinem Termin unter 24h zurückzutreten und wird bei einer Stornierung/Verschiebung des Termins unter 24 Stunden mit vollem Preis belangt.

§ 4 **Leistungen:** Die Massagen dienen ausschließlich dem Wohlbefinden und der Entspannung. Es werden keine Diagnosen gestellt oder Heilversprechen abgegeben. Der Behandlungsvertrag zwischen dem Massagestudio „Nickerchen“ und dem Kunden kommt bei Terminvereinbarung zustande, welche persönlich vor Ort, telefonisch, per E-Mail oder über eine Buchung im Online-Kalender erfolgen kann. Mit der Buchung erklärt sich der Kunde mit unseren AGBs einverstanden.

§ 5 **Anwendungen:** Die Anwendungen werden ausschließlich am Kunden durchgeführt. Sofern akute Erkrankungen vorliegen, ist die Anwendung ausgeschlossen. Die Massage findet auf den ausdrücklichen Wunsch des Kunden statt.

Besonderer Vermerk 1: Die Kunden werden darum gebeten, bei Erkältungen keine Massagetermine zu vereinbaren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Ansteckungsgefahr für Masseur zu groß ist und bei selbstständiger Arbeit existenzbedrohend sein kann, vielen Dank.

Besonderer Vermerk 2: Bei der Reservierung oder spätestens vor Beginn der Behandlung möchten wir Sie bitten, uns über eventuelle Kontraindikationen zu informieren, die eine Behandlung verändern müssen oder unmöglich machen. Die können sein:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Diabetes
- Infektionen
- Schwangerschaft
- Starke Zerrungen
- Krebserkrankungen
- Regelmäßige Einnahme von Medikamenten
- Offene Wunden

Wir versichern ihnen, dass sämtliche Informationen diskret und mit größter Vertraulichkeit behandelt werden.

§ 6 **Haftungsausschluss:** Sofern trotz fachkundiger Anwendung Folgeschäden auftreten, die darauf zurückzuführen sind, dass ein Kunde Ausschlussgründe verschwiegen hat, sind wir von jeder Haftung freigestellt. Gleiches gilt für Schäden, die dadurch entstehen, dass ein Ausschlussgrund dem Kunden selbst nicht bekannt war.

In den Räumen der Praxis werden auch freiberufliche Wellnesstherapeuten beschäftigt. Das Massagestudio Nickerchen haftet weder für diese Therapeuten, noch für evtl. durch diese verursachte Schäden. Weiterhin schließt die Praxis jegliche Haftung für Schäden am Patienten aus, die wegen Nichtbeachtung der AGB oder durch Fehlverhalten/Fahrlässigkeit des Patienten entstehen.

§ 7 **Gutscheine:** Gutscheine sind ab Ausstellungsdatum genau 1 Jahr gültig. Ist kein Ausstellungsdatum vermerkt, so gilt das Datum der Zahlung des Gutscheins. Eine Auszahlung des Gutscheinwertes ist ausgeschlossen.

§ 8 **Schlussbestimmungen:** Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin. Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht.

§ 9 **Salvatorische Klausel:** Sollte eine Klausel dieser Vertragsbedingungen unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der anderen Klauseln nicht. Ist eine Klausel dieser Bedingungen nur zu einem Teil unwirksam, so behält der andere Teil seine Gültigkeit. Die Vertragsparteien sind gehalten, eine unwirksame Klausel durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Vertragsbedingungen möglichst nahe kommt.

Berlin, den 01.12.2014

Irina Ivachkovets, Inh. von „NICKERCHEN“